

AMPIRE®

LOC200-3G

German Engineering. Out of the ordinary.

Bedienungs- und
Montageanleitung

Deutsch



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch bevor Sie mit der Installation beginnen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie die vom Hersteller und vom KFZ- Handwerk vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen.
- Zum Prüfen der Spannungen an elektrischen Leitungen darf nur eine Diodenprüflampe oder ein Voltmeter verwendet werden. Herkömmliche Prüflampen nehmen ggf. zu hohe Ströme auf. Dadurch kann die Fahrzeugelektronik beschädigt werden.
- Die Bauteile müssen entsprechend abgesichert und fest montiert werden.
- Alle Verbindungen sind zu löten, zu isolieren und gegen mechanische Beanspruchung zu sichern.
- Beachten sie beim Bohren auf ausreichenden Raum für den Bohreraustritt, insbesondere auf den Verlauf von Leitungen und Kabelsträngen.

Umwelthinweise

- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und senden Sie es an Ampire zurück oder bringen Sie es zu einer geeigneten Altgerätesammelstelle.
- Sie können dieses Gerät auch gemeinsam mit Ihrem Altwagen entsorgen. Ein Ausbau ist dann nicht erforderlich.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



Funktionen	4	• Konfiguration der Ein- und Ausgänge	19
• Position des Fahrzeugs direkt auf der Karte darstellen	4	• Eingabe der autorisierten Telefonnummer	20
• Sicherheit	4	• Konfiguration eines Alarmrufs im Falle einer Alarmaktivierung	21
• Schutz des Fahrzeugs	4	• Abfrage des Guthabens auf der Prepaidkarte	21
• GPS Überwachung	4	• Einstellung für die Sendung der GPS Koordinaten per SMS	22
• GPSS (GPS Überwachung ohne Zündlogik)	4	• Konfiguration des SMS Textes bei GPS-Alarm	22
• Alarmeingang	4	• Konfiguration des SMS-Textes der bei Eingang-Alarm gesendet wird	23
• Alarmierung	4	• Konfiguration des SMS-Textes bei Positionsabfrage	23
• GPS Alarm	4	• Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus	24
• Alarm von Alarmanlage	5	• Konfiguration der Bestätigungsnachricht für SMS Befehle	24
• Steuerung des Ausgangs	5	• Deaktivierung der Sicherung	24
Installation	6	• Einstellen der Abstände des Alarmzyklus bei Auslösung des GPS-Alarms.....	25
Einbaubeispiel	8	• Auslesen der Konfiguration.....	26
Steuerung über die App	10	• Rücksetzung auf Werkseinstellung.....	27
• Die App installieren	10	Fehlerbehebung	28
• Ein neues Fahrzeug in die App einpflegen	10	Technische Daten	30
• Beschreibung der Konfigurationen	10		
• Startseite	12		
• Verlauf	12		
• Einstellungen	13		
• Geräteeinstellungen	13		
• Konfiguration eines existierenden LOC200-3G	13		
• Anwendungseinstellungen	14		
• Über	14		
• Mehr	14		
• Auslesen der Konfiguration	15		
• Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus	16		
Steuerung via SMS-Kommandos	17		
• SMS Standortanfrage	17		
• Einschalten des Relais per SMS	18		

Position des Fahrzeugs direkt auf der Karte darstellen

Mit „Abfrage der Position“ kann die Position des Fahrzeugs direkt auf der Karte dargestellt werden. Niemand dem nicht die Rufnummer des Fahrzeugs mitgeteilt wird kann auf das LOC200 zugreifen.

Sicherheit

Das LOC200-3G kann sowohl alleine (GPS Überwachung und GPS Überwachung ohne Zündlogik [GPSS]), als auch in Verbindung mit einer Alarmanlage (INPUT Alarm) genutzt werden um das Fahrzeug zu sichern. Wenn ein Alarm ausgelöst wird (INPUT oder GPS), wird automatisch eine SMS versandt und das interne Relais aktiviert.

Schutz des Fahrzeugs

GPS Überwachung:

Die GPS Überwachung prüft ständig die Position des Fahrzeugs. Bewegt sich das Fahrzeug ohne das die Zündung eingeschaltet ist, wird ein GPS Alarm ausgelöst.

GPSS (GPS Überwachung ohne Zündlogik):

Funktioniert wie die GPS Überwachung allerdings ohne die Zündung zu prüfen. Das heißt, sobald sich das Fahrzeug bewegt wird GPS Alarm ausgelöst. Unabhängig davon ob die Zündung ein- oder ausgeschaltet ist.

Alarমেingang:

Dieser Eingang ist immer aktiv! Wenn eine Alarmanlage oder ein SOS Knopf daran angeschlossen wird, wird bei Auslösung ein INPUT Alarm ausgelöst.

Alarmierung

Alarm kann ausgelöst werden indem:

- A) Das Fahrzeug bewegt wird (GPS / GPSS Überwachung) – GPS Alarm
- B) Eine externe Alarmanlage, oder ein SOS Knopf auslöst – INPUT Alarm

GPS Alarm:

Nachdem GPS Alarm ausgelöst wurde sendet das LOC200-3G Alarm SMS in einem vorher einstellbaren Rhythmus (Minuten oder Kilometer) an alle autorisierten Rufnummern (bis zu 3 Nummern können hinterlegt werden). In der Werkseinstellung werden 10 SMS im Abstand von 5 Minuten versendet. Alternativ kann auch ein Anruf an die erste hinterlegte Rufnummer erfolgen. Ein GPS Alarm kann automatisch das interne Relais ansteuern und damit auf die Situation reagieren.

Hinweis:

Der aktivierte GPS Alarm kann entweder mit der App über den „GPSS AUS / ALARM AUS“ Knopf, oder mit einem Anruf an das LOC200-3G von einer autorisierten Rufnummer aus beendet werden.

Das LOC200-3G verfügt über einen hochentwickelten Algorithmus um GPS Alarm auszulösen. Trotzdem kann es vorkommen, dass Fehlalarme ausgelöst werden. Das heißt nicht das das Gerät defekt, oder die Installation mangelhaft ist. Es kann in Garagen oder in der Nähe von hohen Gebäuden vorkommen wenn das Gerät über längere Zeit schlechtes oder reflektiertes GPS Signal empfängt.

Alarm von Alarmanlage:

Nachdem INPUT Alarm ausgelöst wurde sendet das LOC200-3G Alarm SMS an alle autorisierten Rufnummern (bis zu 3 Nummern können hinterlegt werden).

Alternativ kann auch ein Anruf an die erste hinterlegte Rufnummer erfolgen.

Ein INPUT Alarm kann automatisch das interne Relais ansteuern Und damit auf die Situation reagieren. Zum Beispiel eine Sirene, die Warnblinker oder eine Startunterbrechung aktivieren.

Hinweis:

Wurde schon ein GPS Alarm ausgelöst, wird INPUT Alarm nicht mehr aktiviert. Die SMS vom LOC200-3G enthält immer die Weltzeit GMT (Greenwich). GMT ist ein Teil der GPS-Informationen. Einige Provider stellen Lokalzeitkorrekturen zur Verfügung. Wenn Ihr Provider diesen Service unterstützt, fügt das LOC200-3G diese Informationen zur SMS hinzu (z.B.: 10:02:04GMT +01:00h), falls nicht, wird nur die GMT eingeblendet (z.B.: 10:02:04GMT).

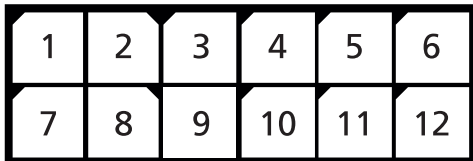
Steuerung des Ausgangs

Im LOC200-3G ist ein Relais integriert, was per App oder SMS gesteuert werden kann. Es ist mit maximal 5A belastbar. Für stärkere Ströme muss ein externes Relais verwendet werden! Damit ist es möglich zum Beispiel eine Standheizung, eine Sirene, die Warnblinker, eine Startunterbrechung oder einen anderen Schaltkreis im Fahrzeug zu schalten.

Wir empfehlen dringend die Installation von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen. Die Installationsanleitung finden Sie unter: <http://www.ampire.de>

Belegung der Steckplätze

Pin 1	Braun	Gemeinsamer Kontakt (K30 / COM)
Pin 2	Grün	Schließkontakt (K87 / NO)
Pin 3	Blau	Ruhekontakt (K87a / NC)
Pin 4	Weiß	Externer Alarmeingang (A0)
Pin 5	Gelb	Zündung
Pin 6	Orange	Externer Alarmeingang (A1)
Pin 10	2x Schwarz	Masse (-) 1x Betriebsmasse, 1x Backupmasse
Pin 11	Rot	+12V Dauerplus
Pin 12	Rot-Weiß	+12V Backupbatterie



View into the connector

Das gelbe, rote und schwarze Kabel müssen immer angeschlossen werden. Die restlichen Kabel müssen nicht angeschlossen werden, einige Funktionen sind dann nicht verfügbar.

1. Schließen Sie die GPS-Antenne und den Versorgungsstecker an das Gerät an.
2. Schalten Sie die Zündung 1x Ein und wieder Aus. Nach ca. 3 Minuten ist das Gerät betriebsbereit und kann per SMS konfiguriert und in Betrieb genommen werden.

Hinweis:

Der LOC200 erlaubt den Anschluss einer Backupbatterie (schwarzes und rotweißes Kabel). Das Laden der Batterie erfolgt automatisch während die Zündung eingeschaltet ist. Die Laufzeit des Akkubetriebs wird durch die Nenngröße des Akkus bestimmt. Der LOC200 hat im Sicherheitsmodus den größten Stromverbrauch. Bei Nutzung eines 1,2 Ah Akkus beträgt die Laufzeit 24 Stunden bei vollgeladenem neuwertigem Akku.

Der Ausgang einer Alarmanlage kann an den Eingang des LOC200 angeschlossen werden, indem Sie das weiße oder orange Kabel verwenden.

- A0 (weißes Kabel) – Eingang Alarm wird durch Masse (0V) aktiviert
- A1 (orangefarbenes Kabel) – Eingang Alarm wird durch +12V aktiviert

Die Belastbarkeit des eingebauten Relais beträgt 5A bei 12 Volt. Überwachen Sie ein Gerät mit einer höheren Spannung benutzen Sie ein Hilfsrelais zur Anpassung der Spannung.

3. Schließen Sie die GPS Antenne und den Molexstecker an das LOC200 an. Die Antenne muss horizontal angebracht werden und darf nicht von Metallteilen blockiert/behindert werden.
4. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs AN und AUS. Das Modul ist jetzt eingeschaltet. Warten Sie ungefähr 3 Minuten darauf, dass das Gerät die Initialisierung abgeschlossen hat. Es ist nun bereit Einstellungsbeefhle per SMS zu erhalten.

Hinweis:

Der LOC200 erlaubt die Verwendung von einer Notstrombatterie (schwarz und rot-weißes Kabel). Die Notstrombatterie wird während des Fahrens automatisch geladen. Wir empfehlen die Verwendung einer Gelbatterie mit 12V/1,3Ah. Die Laufzeit der Batterie beträgt 30 bis 60 Stunden (davon abhängig, in welchem Modus das Gerät arbeitet).

Rote LED – zeigt den GSM Status an

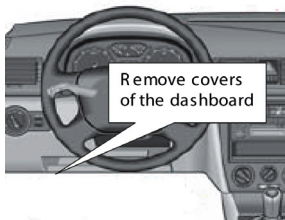
LED blinkt schnell. (1x pro Sek.)	Die Zentrale versucht ins GSM Netz einzubuchen.
LED blinkt langsam.(1x alle 3 Sek.)	Die Zentrale ist im GSM Netz eingebucht.
LED blinkt nicht.	Die Zentrale ist aus.

Grüne LED - zeigt den GPS Status an

LED blinkt schnell. (1x pro Sek.)	Die Zentrale versucht GPS Signale zu empfangen.
LED blinkt langsam.(1x alle 3 Sek.)	Die Zentrale hat aktuelle GPS-Daten empfangen.
LED blinkt nicht.	GPS Modul ist aus.

LOC200 – Einbau in das Fahrzeug

Der LOC200 soll im Fahrzeug eingebaut werden, so hoch wie möglich unter dem Armaturenbrett. Entfernen Sie die entsprechenden Verkleidungen und wählen Sie einen sicheren Ort für das LOC200 und die evtl. optionale verbaute Notstrombatterie.



Für eine Inbetriebnahme werden nur 3 Kabel benötigt (rot, schwarz, gelb).

Erst nach Erstellung der Verbindungen den LOC200 mit dem Stecker verbinden!



View into the connector

- Rot mit +12 Volt verbinden (Dauerplus, Batterie)!
- Schwarz mit Masse verbinden (Karosserie).
- Gelb mit der Zündung verbinden (Darf beim Startvorgang nicht abfallen).

Pin 1	Braun	Gemeinsamer Kontakt (K30 / COM)
Pin 2	Grün	Schließkontakt (K87 / NO)
Pin 3	Blau	Ruhekontakt (K87a / NC)
Pin 4	Weiß	Externer Alarmeingang (A0)
Pin 5	Gelb	Zündung
Pin 6	Orange	Externer Alarmeingang (A1)
Pin 10	2x Schwarz	Masse (-) 1x Betriebsmasse, 1x Backupmasse
Pin 11	Rot	+12V Dauerplus
Pin 12	Rot-Weiß	+12V Backupbatterie

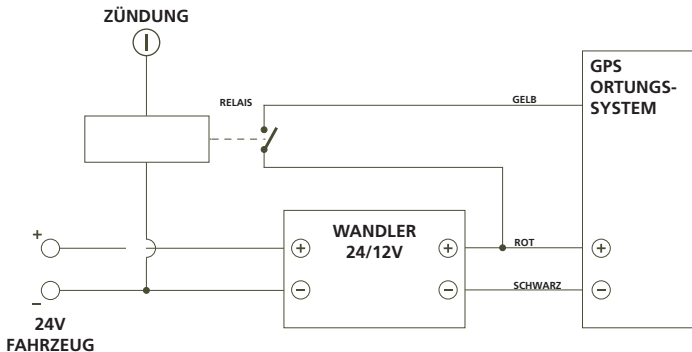
Alle anderen Kabel finden nur optional Verwendung!

Anschluss einer externen Alarmanlage

Der Ausgang von externen Alarmanlagen kann an den LOC200 unterschiedlich angeschlossen werden.

- A0 (weißes Kabel) - Externer Alarm Eingang (A0) Masse, Auslösung wenn das Signal länger als 0,8 Sekunden anliegt.
- A1 (orange Kabel) - Externer Alarm Eingang (A1) +12Volt, Auslösung wenn das Signal länger als 0,8 Sekunden anliegt.

Verbinden Sie die Batterie (Regelfall ist 1,3 Ah 12 Volt Bleigel) mit den vorkonfektionierten Steckern. **Beachten Sie die Polarität der Batterie!**



Das LOC200-3G kann kontrolliert werden per:
 A) Ampire LOC200-3G App für Android und iOS
 B) SMS Befehle (jedes Mobiltelefon)

Die App installieren

Suchen Sie die AMPIRE LOC200-3G App im offiziellen AppStore, oder über links auf:
<http://www.ampire.de>

Ein neues Fahrzeug in die App einpflegen

- ? Die Ampire LOC200-3G App öffnen
- ? Das Icon mit dem Auto antippen



- ? „Neues Gerät hinzufügen“ wählen Um ein schnelles Setup zu erreichen, z.B. um das LOC200-3G nur zu testen, füllen Sie nur die Felder: Nummernschild, Telefonnummer des Geräts und min. eine Telefonnummer für Alarm SMS aus und wählen Sie „Einstellungen an Gerät senden“. Das LOC200-3G generiert nun eine SMS mit der Konfiguration. Bei iOS Geräten muss noch das „Senden“ Icon angetippt werden um die Einstellung abzuschließen.



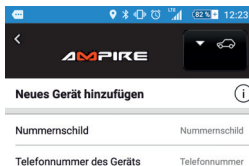
Beschreibung der Konfigurationen:

Nummernschild

Hier wird das Kennzeichen oder etwas anderes eingetragen um das Fahrzeug zu identifizieren.

Telefonnummer des Geräts

Hier muss die Rufnummer der im LOC200-3G eingelegeten SIM Karte eingetragen werden



Gerätepasswort

Das Gerätepasswort ist in der Werkseinstellung 4321. Sollte das Gerätepasswort geändert worden sein, muss hier das neue Passwort eingegeben werden. Wir empfehlen das Gerätepasswort nicht zu ändern, da bei Verlust das Gerät nur vom Hersteller wieder zurückgesetzt werden kann. Das Gerätepasswort ist nicht die PIN Nummer der SIM Karte. Die PIN-Abfrage der SIM muss immer ausgeschaltet sein!

Relais vom Hauptbildschirm

Bestimmt wie vom Hauptbildschirm aus über die Icons das interne Relais des LOC200-3G geschaltet wird.

Relais bei Alarm

Bestimmt wie das interne Relais bei Alarmauslösung reagiert. Das kann für GPS Alarm und INPUT Alarm getrennt geregelt Werden.

Telefonnummern für eine Alarm-SMS

Hier können bis zu 3 Telefonnummern eingegeben werden, die bei Alarmauslösung (INPUT und/oder GPS) per SMS benachrichtigt werden. Es muss mindestens eine Nummer hinterlegt werden.

Haupttelefonnummer

Wird das Feld aktiviert, wird das LOC200-3G im Alarmfall die erste hinterlegte Rufnummer zusätzlich zur SMS auch anrufen.

Sende GPS Position als Link

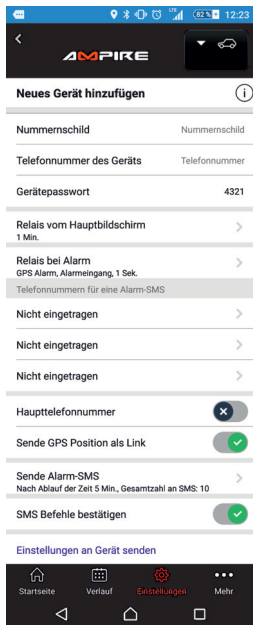
Legt fest ob das LOC200-3G die Positionsdaten direkt als Link (bei Nutzung eines Smartphones empfohlen), oder als Text Versendet.

Sende Alarm-SMS

Hier wird festgelegt wie viele SMS und in welchem Rhythmus bei GPS Alarm versendet werden. Der Rhythmus kann eine Zeit oder eine Entfernung bedeuten. In der Werkseinstellung werden beim GPS Alarm 10 SMS im Abstand von 5 Minuten versandt.

SMS Befehle bestätigen

Ist das Feld aktiviert, bestätigt das LOC200-3G jede SMS zur Konfiguration mit einer SMS.





Startseite

Startseite

Detaillierte Beschreibung der Funktion des derzeitigen Bereichs.

Fahrzeugauswahl (GPS-Ortungsgerät), welche Anwendung derzeit steuert.

Schaltet GPSS AN.

Positionsabfrage des Autos

Schaltet Relais AN.

Schaltet GPSS und GPS-Alarm AUS.

Schaltet Relais AUS.



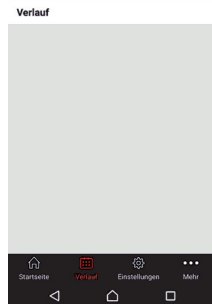
Verlauf

Verlauf

Wird das Icon Verlauf angetippt, können sämtliche Aktionen die gelaufen sind angeschaut werden.

Hinweis:

Die Speicherung des Verlaufs kann in den Einstellungen der App abgeschaltet werden.





Einstellungen

Einstellungen	
Geräteeinstellungen	>
Anwendungseinstellungen	>
Über	>

Konfiguration eines existierenden LOC200-3G ändern oder ein neues LOC200-3G einpflegen

Geräteeinstellungen:

[Einstellungen -> Geräteeinstellungen]

Geräteeinstellungen	
Neues Gerät hinzufügen	>
Geräteauswahl	>
NE-YY 5000	>

Ein neues Gerät hinzufügen

Die Konfiguration eines existierenden Gerätes ändern

Konfiguration eines existierenden LOC200-3G:

[Einstellungen -> Geräteeinstellungen -> KENNZEICHEN]

Geräteeinstellungen bearbeiten	
Geräteparameter	>
Benachrichtigungen per SMS	>
Gerätepasswort ändern	>
Gerätewiederherstellung	>
Gerät entfernen	>

Beschreibung der Konfigurationen

Konfiguration des Textes von Abgehenden SMS

Zurücksetzen sämtlicher Parameter in den Auslieferungszustand. Außer Gerätepasswort!!!

Entfernt sämtliche Einträge des gewählten LOC200-3G aus der App.

Anwendungseinstellungen:

[Einstellungen -> Anwendungseinstellungen]

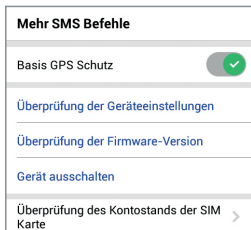


Setzt ein Passwort, dass bei jedem Öffnen der App abgefragt wird

Schaltet die Speicherung des Verlaufs ein / aus.

Über:

[Einstellungen -> Über]

Mehr

Schaltet die GPS Überwachung ein / aus

Fordert eine SMS mit der aktuellen Konfiguration des gewählten Gerätes an.

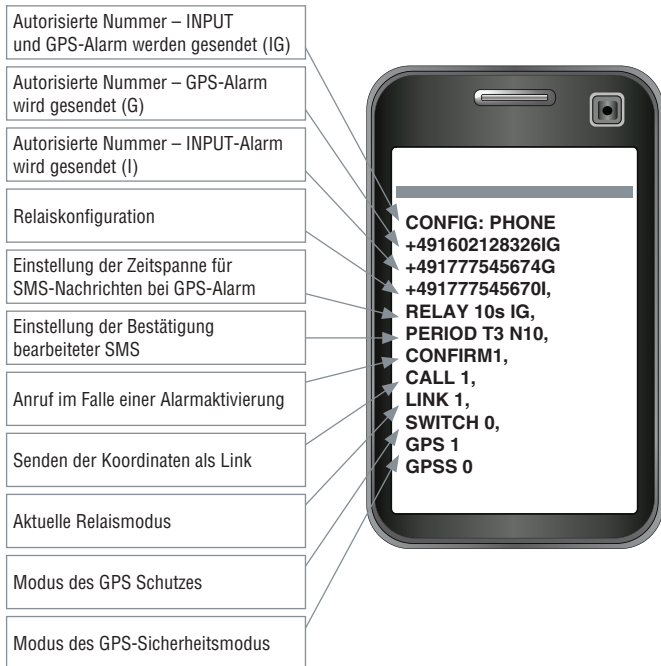
Fordert eine SMS mit der aktuellen Firmware des LOC200-3G an.

Schaltet das LOC200-3G aus. Das wird empfohlen wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt wird, z.B. im Urlaub.

Wird eine Prepaid Karte im LOC200 eingesetzt, kann damit der Restbetrag abgefragt werden.

Auslesen der Konfiguration:

Der LOC200-3G sendet eine Nachricht mit der aktuellen Konfiguration als Antwort.



Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus:

Im Standby-Modus ist der LOC200-3G deaktiviert und der Stromverbrauch sinkt nahe 0 mA. Diese Funktion ist bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs sinnvoll, z.B. für den Urlaub.



Modus	Beschreibung	Energieverbrauch
Ready	Das Gerät ist AN und antwortet auf alle SMS-Befehle. GPS-Schutz und GPS higher level Schutz sind AUS.	Max. 20 mA* Empfohlene maximale Zeit für Nichtbenutzung des Fahrzeugs (Fahren) sind 6 Wochen.
GPS Diebstahlschutz	Das Gerät ist AN und antwortet auf alle SMS-Befehle. Mindestens ein GPS-Schutz ist AN.	Max. 40 mA* Empfohlene maximale Zeit für Nichtbenutzung des Fahrzeugs sind 2 Wochen.
Standby	Das Gerät ist AUS und antwortet nicht auf SMS-Befehle.	0mA Empfohlen bei sehr langer Parkzeit.

Das eingebaute Relais benötigt während des Betriebes 20mA zusätzlich.

Im Standby-Modus antwortet der LOC200 auf keine SMS-Befehle oder Anrufe. Die „Aufwachfunktion“ aus diesem Modus geschieht entweder durch Starten der Zündung oder durch Signal auf dem externen Eingang (externe Alarmaktivierung). Unter diesen Bedingungen bleibt der Schutzmodus, der vor dem Standby-Modus eingestellt wurde, aktiv.

Der LOC200 wird durch SMS kontrolliert, die Sie von Ihrem Mobiltelefon zu dem LOC200 schicken. Die Kommandos beginnen immer mit dem PIN-Code, der Ihnen die Berechtigung gibt, auf das Gerät zu zugreifen. Dieser Code ist 4-stellig, in der Werkseinstellung „4321“. Im Text dargestellt als ****.

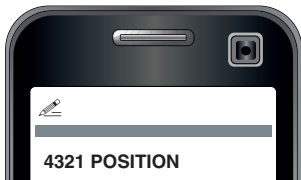
Hinweis:

Das Konfigurationskommando kann in Groß- und Kleinschreibung erfolgen. Die Parameter müssen in Großbuchstaben gesendet werden. Wir empfehlen nur die Großschreibung zu benutzen. Die Konfigurationskommandos können von jedem Telefon geschickt werden es muss keine „autorisierte Nummer“ sein.

SMS Standortanfrage

Kommandoformat: **** POSITION

Der LOC200 reagiert auf den Befehl POSITION mit einer SMS der GPS-Daten. Die Zeit, in der das Gerät antwortet, hängt davon ab, ob das GPS-Modul augenblicklich AN gestellt ist (zumindest ist ein GPS-Schutz oder die Zündung an) und ebenso kann es von der Empfangsstärke des GPS-Signals abhängen. Falls der LOC200 innerhalb von 5 Minuten nach dem Erhalt der Anfrage keine zuverlässigen Daten ermitteln kann, sendet das Gerät eine SMS mit den zuletzt erhaltenen Daten gekennzeichnet als *OLD* (falls die Position, nachdem das Gerät eingeschaltet worden ist, ermittelt wurden).



Hinweis:

Der Benutzer kann unabhängig vom Status des Schutzes und des aktivierten Alarms den Befehl „POSITION“ senden.

Originaltext kann mit Befehl „GTEXT“
geändert werden

GPS Positionsdaten
(direkter HTML Link)

Geschwindigkeit des Fahrzeugs

Datum

GMT und Zeitkorrektur



Einschalten des Relais per SMS

Kommandoformat: **** SWITCH n

n = 0 – Relais wird ausgeschaltet

n = 1 – Relais wird eingeschaltet

Mit Hilfe des Befehls SWITCH und des Parameters n kann das Relais dauerhaft ein und ausgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Relais Stromverbrauch beachten!



Kommandoformat: **** SWITCH xy

x – Einstellung der Einschaltzeit (von 0 bis 240)

y – Festlegung der gewünschten Zeiteinheit
(siehe Bsp.)

y = s – Sekunden

y = m – Minuten



Die Schaltzeiten des Relais im LOC200 können durch den Befehl SWITCH inkl. der Parameter xy umgestellt werden, so dass bestimmte Geräte des Fahrzeuges (z.B. Standheizung) für eine begrenzte Zeit ferngesteuert EIN und AUS geschaltet werden können.

Kommandoformat: **** SWITCH

Verwenden Sie den Befehl SWITCH ohne Parameter, werden die Daten übernommen, die mit Hilfe des Befehls Relay hinterlegt worden sind.

Konfiguration der Ein- und Ausgänge

Kommandoformat: **** RELAY xy z

- x – Zeit für die das Relais umgestellt bleibt (0 bis 240)
- y – Zeiteinheit der durch Parameter x eingegebenen Nummer
 - y = s – Sekunden
 - y = m – Minuten
- z – legt fest, unter welchen Umständen das Relais umgeschaltet wird.
 - z = I – Das Relais wird eingeschaltet, wenn INPUT Alarm aktiviert ist
 - z = G – Das Relais wird eingeschaltet, wenn der GPSAlarm aktiviert ist
 - z = IG – Das Relais wird eingeschaltet, wenn INPUT und GPS Alarm aktiviert sind

Werkseinstellung: 1s IG



Eingabe der autorisierten Telefonnummer

Dient zum Empfang der Alarm-SMS und zur Kontrolle des Sicherheitsmodus.

Kommandoformat: **** PHONE +aaaz +bbbz +cccz

- +aaa – erste autorisierte Nummer im internationalen Format
- +bbb – zweite autorisierte Nummer im internationalen Format
- +ccc – dritte autorisierte Nummer im internationalen Format
- z – bestimmt, ob Alarm-SMS auf diese Telefonnummer während des INPUT oder GPS-Alarm gesendet wird.
 - z = I – Nur INPUT Alarm-SMS wird an diese Nummer gesendet.
 - z = G – Nur GPS Alarm-SMS wird an diese Nummer gesendet.



Parameter z ist optional. Ist diese Nummer ohne Parameter eingegeben, bedeutet dies, dass Nachrichten von beiden INPUT und GPS-Alarm an diese Nummer gesendet werden (der Wert IG ist automatisch eingestellt).

Bis zu drei Telefonnummern können hinterlegt werden. Der Parameter „z“ ist nicht zwingend anzugeben. Wird die Nummer ohne Parameter angegeben, gehen beide Meldungen (Eingang-Alarm und GPS-Alarm) an die hinterlegte Nummer. Alle hinterlegten Nummern können den „Sicherheitsmodus“ kontrollieren und können per Anruf den Alarmzyklus ausschalten. Die Telefonnummern müssen im internationalen Format hinterlegt werden. Zum Beispiel wie folgt: **+4917777777777**.

Hinweis:

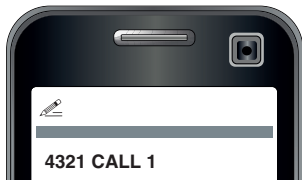
Bei Mobiltelefonen, deren Nummer im LOC200 hinterlegt sind, muss die CLIP Funktion eingeschaltet sein (Rufnummerübertragung). Sonst ist es nicht möglich den „Sicherheitsmodus“ und das Steuern des LOC200 per Anruf durchzuführen.

Konfiguration eines Alarmrufs im Falle einer Alarmaktivierung

Kommandoformat: **** CALL x

x = 0 – Anrufnummer ist AUS

x = 1 – Anrufnummer ist AN



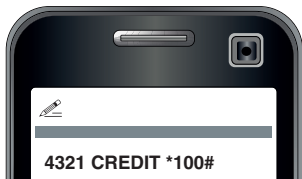
Werkseinstellung: 0

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die zuerst eingestellte autorisierte Telefonnummer automatisch nach der Alarmaktivierung angerufen. Dieser Alarmsignalanruf warnt den Benutzer vor der Aktivierung des Alarms. Es ist empfehlenswert, den Anruf nicht entgegen zu nehmen, da der Locator über keine Sprachfunktion verfügt.

Abfrage des Guthabens auf der Prepaidkarte

Kommandoformat: **** CREDIT xxxxx

xxxxx – Erfragen Sie bei ihrem Provider die Nummer zum Abfragen des Guthabens. Diese Funktion wird nicht von allen Providern unterstützt. Das System antwortet mit einer SMS über die Guthabenhöhe.



Diese Funktion ist nur abrufbar in Verbindung mit einer Prepaidkarte!

Einstellung für die Sendung der GPS Koordinaten per SMS

Kommandoformat: **** LINK x

x = 0 – Senden der GPS-Koordinaten als Textform

x = 1 – Senden der GPS-Koordinaten als Link

*Werkseinstellung: 1*

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sendet der LOC200 eine Nachricht mit den GPS-Koordinaten als Link. Durch klicken des Links, kann der Benutzer die Position des Autos im Internet überprüfen.

Hinweis:

Hierbei sollte Ihr Mobiltelefon mit dem Internet verbunden sein und die Webbrowser-Funktion unterstützen.

Konfiguration des SMS Textes bei GPS-Alarm

Kommandoformat: **** GTEXT xxxxx

xxxxx – (max. 74 Zeichen)

*Werkseinstellung: Alarm! Standort und Geschwindigkeit ihres Fahrzeugs*

Die SMS Nachricht mit dem Text wird an alle Nummern gesandt, die im Gerät hinterlegt sind. Der Text wird ergänzt mit den GPS Daten und der Geschwindigkeit.

Konfiguration des SMS-Textes der bei Eingang-Alarm gesendet wird

Kommandoformat: **** ITEXT xxxxx

Ihre Textnachricht (max. 74 Zeichen)



Werkseinstellung: Diebstahlalarm!

Wird ein Text mit der Endung ":" eingegeben, übermittelt der Loc200 zur Alarmmeldung zusätzlich die GPS-Daten.

Konfiguration des SMS-Textes bei Positionsabfrage

Kommandoformat: **** PTEXT xxxxx

Ihre Textnachricht (max. 74 Zeichen)



Werkseinstellung: Position / Geschwindigkeit:

Diese SMS-Nachricht wird an die Nummer zurück gesandt, von der die Positionsabfrage gestartet wurde. Den Text ergänzen die GPS-Daten.

Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus

Kommandoformat: **** OFF

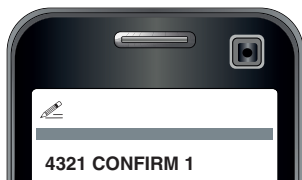
Im Standby-Modus ist der LOC200-3G deaktiviert und der Stromverbrauch sinkt nahe 0 mA. Diese Funktion ist bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs sinnvoll, z.B. für Urlaub.*

**Konfiguration der Bestätigungsnachricht für SMS Befehle**

Kommandoformat: **** CONFIRM x

x = 0 – Antwortfunktion ist AUS

x = 1 – Antwortfunktion ist AN

**Werkseinstellung: 1**

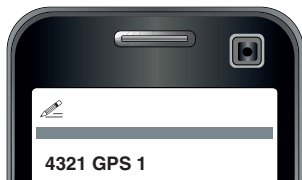
Wenn die Funktion der Bestätigungsnachricht nach einem erfolgreichen Befehlsprozess AN ist, sendet der LOC200 eine SMS mit dem Text: "command OK" an die Telefonnummer des ursprünglichen Befehls verschickt, die eine andere SMS Antwort haben.

Deaktivierung der Sicherung

Kommandoformat: **** GPS x

x = 0 – GPS Sicherung ist AUS

x = 1 – GPS Sicherung ist AN

**Werkseinstellung: 1**

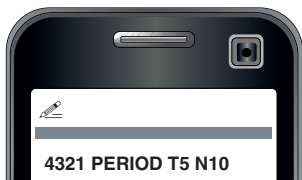
Die Sicherung ist automatisch eingeschaltet.

* Die dazugehörige Tabelle finden Sie auf Seite 12.

Einstellen der Abstände des Alarmzyklus bei Auslösung des GPS-Alarms

Kommandoformat: **** PERIOD xy Nz

- x – bestimmt, ob die nächste Alarm-SMS nach einer gewissen Zeit oder zurückgelegter Entfernung gesendet wird.
 - x = D – (Distanz) nach zurückgelegter Entfernung (km)
 - x = T – (Zeit) nach einer gewissen Zeit (Minuten)
- y – bestimmt die Anzahl der Kilometer oder Minuten (= 1 bis 60)
- z – bestimmt die Anzahl der Alarm-SMS innerhalb eines aktivierten GPS-Alarms (z = 1 bis 30).



Dieser Parameter ist optional und wird automatisch auf den Wert N10 eingestellt, falls er nicht eingegeben wurde.

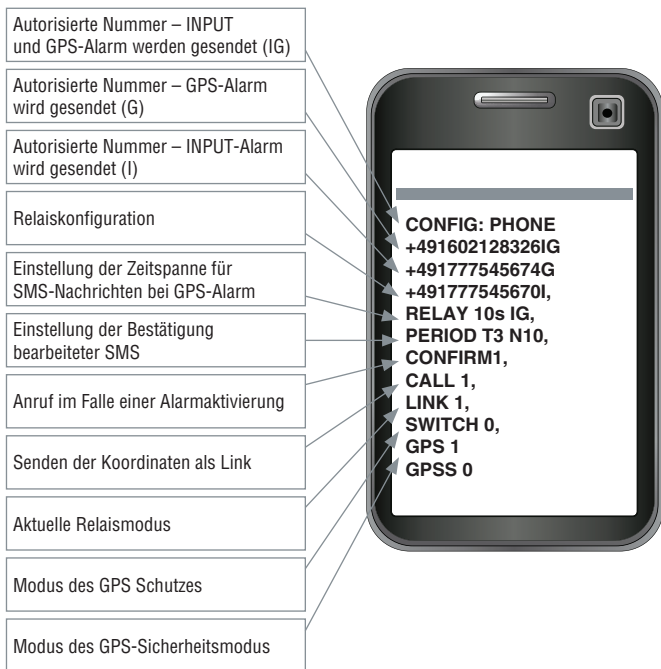
Werkseinstellung: T5 N10

Entweder der Parameter für die Entfernung oder der Parameter für die Zeit kann benutzt werden. Nach Auslösen des GPS-Alarms wird die erste Nachricht sofort gesendet, folgend nach eingestellter Zeit oder Entfernung. Pro Alarm werden 10 SMS nacheinander geschickt, dann wird der Alarm zurückgesetzt. Die Überwachung bleibt aktiv, und der Alarm wird bei erneutem Fortbewegen wieder ausgelöst.

Auslesen der Konfiguration

Komandoformat: **** CONFIG

Der LOC200 sendet eine Nachricht mit der aktuellen Konfiguration als Antwort auf den CONFIG-Befehl.



Rücksetzung auf Werkseinstellung

Kommandoformat: **** RESET

Diese Funktion setzt alle Parameter auf die Werkseinstellung zurück. Nachdem der Befehl gesendet wurde, sollten Sie mindestens 2 Sekunden warten, bevor das Gerät neue Befehle erhalten kann. Diese Funktion betrifft nicht den zugewiesenen PIN Code.



Problem	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Kabels sowie das Kabel „Eingang-Zündung“ und starten Sie die Zündung des Fahrzeugs.
Das Gerät meldet sich nicht im GSM Netzwerk an – die rote LED blinkt im Intervall 1x pro Sekunde	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte ordentlich eingelegt ist. Überprüfen Sie die Erreichbarkeit des GSM Anbieter-Signals. Überprüfen Sie, ob die eingelegte SIM-Karte den PIN Codeschutz gesperrt bzw. ausgestellt hat. Nach erfolgreicher Protokollierung / Verbindung muss die rote LED einmal alle 3 Sekunden aufblinken.
Das Gerät antwortet nicht auf SMS-Befehle	Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und mit dem GSM Netzwerk verbunden ist. Die Verbindung mit GSM kann ebenso überprüft werden, indem das Gerät angerufen wird. Stellen Sie sicher, dass die Befehle im richtigen Format mit dem gültigen PIN Code eingegeben werden. Falls Sie eine Prepaid SIM-Karte benutzen, stellen Sie sicher, dass die SIM noch aktiv ist und genügend Guthaben zum Versenden von SMS vorhanden ist. Nach dem das Gerät angestellt wurde, ist es notwendig zu warten, bis das Gerät eingebucht ist bevor der erste Befehl gesendet werden kann (es kann bis zu 2 Minuten dauern). Zuvor gesendete SMS müssen zunächst verarbeitet werden, bevor ein weiterer Befehl gesendet werden kann.

Problem	Lösung
Das Gerät antwortet auf SMS Befehle, aber nicht auf Anrufe von autorisierten Telefonnummern	Überprüfen Sie die Gültigkeit der autorisierten Telefonnummern (einschließlich der Ländervorwahl), indem Sie den Befehl CONFIG benutzen. Überprüfen Sie, ob die autorisierten Nummern den CLIP Service aktiviert haben. (Rufnummernübertragung)
Das Gerät aktiviert keinen GPS-Alarm	Überprüfen Sie: Wurde der passende GPS Schutz aktiviert (GPS 1, GPSS 1)? Wurde die GPS Antenne korrekt angebracht und verbunden? Ist die eingegebene Telefonnummern für die Versendung einer Alarm SMS korrekt?
Falscher GPS Alarm	Überprüfen Sie, ob die GPS Antenne horizontal angebracht ist und von keinen Metallteilen des Fahrzeugs überdeckt wird. Das Fahrzeug wird mit Hilfe eines hochentwickelten Algorithmus zur Überwachung des GPS Signals geschützt. In sehr seltenen Fällen kann eine Fehlalarmmeldung, die weder durch einen Fehler des Gerätes noch durch eine falsche Installation hervorgerufen wurde, erscheinen. Dies kann passieren, wenn sich das Fahrzeug bspw. in einer Garage oder in der Nähe zu sehr hohen Gebäuden befindet (Gerät empfängt für längere Zeit schlechtes GPS-Signal)
PIN des Gerätes vergessen	Bitte kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Das Gerät kann nur durch den Hersteller auf seine Standartwerkseinstellung mit PIN zurückgesetzt werden.

GSM-Modul

- Quad-Band GSM 850/900/1800/1900MHz
- Sendeleistung:
 - Klasse 4 (2 Watt @ GSM850/900MHz)
 - Klasse 1 (1 Watt @ GSM1800/1900MHz)
- Integrierte GSM Antenne 900/1800/1900 MHz

GPS-Modul

- 20 Kanal Empfänger (L1 1575.42 MHz, C/A Code 1,023 MHz chip rate)
- Genauigkeit 2.5 Meter (CEP):
- SiRF Star III Chipsatz (GSC3f)
- Heißstart < 1 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Warmstart 35 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Kaltstart 35 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Unterstützt AGPS
- Stromverbrauch 160mW bei 3.3 V (max. Leistung)
- Protokolle
- NMEA-0183
- SiRF Binär
- RTCM SC-104
- Kristalloszillator (TCXO), temperaturkompensiert ± 0.5 ppm

Stromversorgung / Stromverbrauch

- 12V DC
- Betriebsbereit: Das Gerät ist eingeschaltet und antwortet auf alle SMS Befehle (GPS Absicherung ist ausgeschaltet) — max. 20mA.
- Betriebsbereit: Das Gerät ist eingeschaltet und antwortet auf alle SMS Befehle (GPS Absicherung ist eingeschaltet) — max. 40mA.
- Standby: Das Gerät ist ausgeschaltet und antwortet auf keine SMS Befehle — 0mA.

Notstromversorgung (optional)

Wir empfehlen eine wartungsfreie Gelbatterie 12V/1,3Ah die das Gerät je nach Betriebszustand 30-60 Stunden mit Strom versorgt. Die Ladung der Batterie erfolgt automatisch über das gelbe Kabel.

Funktionen

- SIM-Kartenleser von Außen zugänglich
- LED Kontrollleuchten informieren über den GSM- und GPS- Status
- Maximaler Schaltstrom des internen Relais 12V DC/5A
- Schaltausgang per Mobiltelefon steuerbar (z.B. für Standheizung)
- Alarmeingang für optionale Alarmanlage (Masse oder 12V)

- Bestätigungs-SMS bei aktivierter Alarmanlage möglich
- Kostenlose und automatische Anzeige der Fahrzeugposition auf einer Internetkarte direkt ohne Positionseingabe möglich
- Individuelle Texteingabe der Alarm und Status SMS möglich
- Alle Einstellungen werden über ein Mobiltelefon durchgeführt
- 4-stelliger PIN Code schützt die Einstellungen

Gewicht / Maße

- 72g
- 68 x 20 x 60mm

Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert. Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich.

Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte.

Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus. „German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+49 2181-81955-0
support@ampire.de

www.ampire.de